

Protokoll

der im städtischen Sitzungssaale stattfindenden 6. öffentlichen

Gemeinderats-Sitzung der Stadt Zwettl

am 10. Dezember 1946

Vorsitzender: Bürgermeister Hermann Feucht

Gegenwärtig die Herren:

Dizebürgermeister: Johann Winkler

Geschäftsführende Gemeinderäte: Ing. Schabes Engelmayer Ludwig

Hutzler Ferdinand

Gemeinderäte: Redl Anton Anderl Anton Weghuber Johann

Vinzenz Valentin Thaller Rudolf Vogl Karl Kern Franz

Lichtenwallner Franz, Zdobinsky Ferdinand.

Entschuldigt: Seifert Emil

Nicht entschuldigt:

Nachdem der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit der Versammlung konstatiert hat, wird die Sitzung eröffnet.

<p>1.) <u>Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.9.1946</u> wurde verlesen und</p>	<p>einstimmig angenommen.</p>
<p>2.) <u>E i n l a u f</u></p>	
<p>Protokoll der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 14.10.1946:</p>	
<p><u>Erhöhung der Waagegebühren</u></p>	<p>einstimmig angenommen.</p>
<p><u>Wasserzins-Erhöhung</u></p>	
<p>G.R.Vogl beantragt den Wasserzins auf 25 g pro m³ zu erhöhen</p>	<p>einstimmig angenommen</p>
<p><u>Ziegelofen</u></p>	<p>zur Kenntnis genommen</p>
<p><u>Wohnung für den Leiter des Gymnasiums</u></p>	
<p>Die Angelegenheit hat sich inzwischen geändert und wohnt der Leiter des Gymnasiums bis zur entgeltigen Regelung im Schülerheim.</p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p><u>Scheunenpacht Gartenstrasse</u></p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p><u>Pachtvertrag Rudolf Thaller - Strassenbauamt</u></p>	
<p>Der Gemeindevorstand beantragt, dass Thaller für 1945 und 1946 500.- S Entschädigung bekommt. Beim neuen Vertrag wird die Gemeinde ausgeschaltet.</p>	<p>einstimmig angenommen.</p>
<p><u>Gemeindearzt</u></p>	
<p>Der Bgm. berichtet über die Angelegenheit</p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p><u>Befreiung des Fessl von der Zwangsarbeit zugunsten der Gärtnerei Wrbetzky.</u></p>	<p>einstimmig angenommen.</p>
<p><u>Jagdausübungsberechtigter</u></p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p><u>Holzverkauf vom Pfeiffer-Wald</u></p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p><u>Benzinzuteilung für LKW der Gemeinde</u></p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p><u>Klebstoff für die Spitals- und Schülerheimbaracke</u></p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p>-----</p>	
<p>Protokoll der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 12.11.1946:</p>	
<p><u>Schöffnenliste</u></p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p><u>Standesamt</u></p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p><u>Küchenmaschine, Schülerheim</u></p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p><u>Kartoffel- und Getreideablieferung</u></p>	
<p>G.R.Thaller erstattet darüber Bericht</p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p><u>Benützung der Turnhalle</u></p>	<p>zur Kenntnis genommen.</p>
<p>Der Bgm. berichtet, dass im Einvernehmen mit den Obmännern der Sportvereine die Benützungszeiten geregelt wurden.</p>	
<p><u>Pragmatisierung Martetschläger Franz</u></p>	<p>Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Pragmatisierung des Martetschläger zu beantragen.</p>
<p>Der Obmann des Personalausschusses verliest das Schreiben der Landeshauptmannschaft. Der Bgm. berichtet hierzu, dass die Pension die Versorgungskasse zahlen muss.</p>	
<p><u>Stadtpfarramt Zwettl</u></p>	
<p><u>Benützung des Pfarrgartens</u></p>	<p>Der Pfarrgarten wird dem Stadtpfarramt zur Benützung gegen Zahlung eines jährlichen Anerkennungsziues überlassen.</p>

Wilhelm Schöllbauer Aufhebung der Zwangs-
arbeitspflicht.

Wasserleitungsanschluss Geizenauer

Bilderausstellung Hilde Resch

Badeanstalt-Verpachtung Alois Becker

Der Bgm. berichtet hierzu, dass Becker
auf Vorladung nicht erschienen ist.

Museum

In den Ausschuss werden vorgeschlagen:

G.R.Hutzler, G.R.Lichtenwallner, G.R.
Weghuber und Herr Rogner.

Der Vizebgm. stellt den Antrag, dass der
Bgm. ermächtigt wird, noch eine geeignete
Persönlichkeit in den Ausschuss zu berufen.

Vergnügungssteuer für das Kino

G.R.Hutzler beantragt, dass das Kino die
gesetzlich vorgeschriebene Steuer von
13.04% zu zahlen hat.

Eintrittspreise Eislaufplatz

Ermässigungen in der Musikschule

Wasserleitung Chloratoranlage

Graf Marie, Spitalskosten

Wagner Franz, Fürsorgeunterstützung

Wohnungsamt

Herr G.R.Engelmayer arbeitet ganztätig
beim Wohnungsamt gegen die übliche Bezahlung.

Der Bgm. stellt den Antrag, die Bezahlung
der geschäftsführenden Gemeinderäte als
Härteausgleich um 25 % zu erhöhen.

Finanzgebahrung - Überprüfung

Protokoll der Sitzung des Gemeindevor-
standes vom 26.11.1946.

Stellenausschreibung Gemeindeganzlei

Der Bgm. berichtet über die Sitzung des
Personal-Ausschusses.

G.R.Anderl schlägt vor einen Kriegsinvali-
den oder einen Mann einzustellen. Der pen-
sionsantrag Chwojka ist aufrecht zu belassen.

G.R.Weghuber zieht seinen Antrag vom Per-
sonal-Ausschuss zurück und bleibt beim
Antrag, dass Frau Chwojka in Pension zu
gehen hat. Sie bekommt ab 1.10.1946 wieder
bis zur Pensionszahlung durch die Versorgungs-
kasse die 150.- S.

Der Bgm. verliest die eingereichten Gesuche:

Es haben sich beworben:

Paula Schauer, Rappottenstein,
Josefine Höbarth, Zwettl,
Marie Schmidt, Schweiggers,
Heiss Heinrich, Zwettl,
Leopoldine Reichenberger, Bernschlag,
Ilse Vetter, Alt-Melon,
Anna Steinbauer, Grötschen,
Adolf Stebzig, Gars a.Kamp,
Rosa Wögerer, Glashütten Nr.16.

Einstimmiger Beschluss:
Der Gemeinderat hat gegen eine Aufhebung
der Polizeiaufsicht des Schöllbauer nichts
einzuwenden.

Das Ansuchen wird einstimmig bewilligt.

zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen.

einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen.

zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen.

einstimmig angenommen.

Für die Obmänner von Wohnungsamt, Bau-Ausschuss
Verwalter von Krankenhaus, Bürgerheim und Schüler-
heim wird der Härteausgleich von 25%
einstimmig angenommen.

Obmänner zur Kenntnis genommen.

einstimmig angenommen.

G.R.Anderl beantragt, Herrn Böhm, falls sich dieser für den Posten interessiert, einzuschulen.

Vizebgm.Winkler beantragt, dass Rosa Wögerer aus Glashütten provisorisch eingestellt wird. Herrn Böhm soll der Posten als Gemeinsekretär freigehalten werden.

Einschotterung der Gartenstrasse

Der Vizebgm. stellt den Antrag, die Sache bis zum Frühjahr zurückzustellen.

Spende für die Bruckner Orgel

Freier Wirtschaftsverband Österreich
Vergnügungssteuer-Ermässigung.

Ortshilfe bei Holzschlägerungen

Sammlung für den Abbrändler Leopold Bruckner aus Gr.Globnitz.

Der Gemeindevorstand schlägt 50.- S. Spende vor.

Wohnungsangelegenheit Cäsar

G.R.Hutzler berichtet, dass Cäsar vorläufig in der Wohnung bleiben kann.

Ansuchen der Pfarrgemeinde um Verpachtung eines Teiles des Tennisplatzes zum Aufstellen einer Baracke.

Der Bgm. stellt den Antrag, dass der Platz auf 6 Jahre verpachtet wird. Nach diesem Zeitpunkt kann der Vertrag von beiden Seiten halbjährlich gekündigt werden. Anerkennungszins jährlich 10.- S.

Teuerungszulage für die Gemeindeangestellten und Arbeiter.

Der Obmann des Personalausschusses berichtet über die Sitzung des Personalausschusses. G.R.Zdobinsky erklärt die Angelegenheit.

Grundverkauf an Gillinger

G.R.Redl erstattet Bericht.

Grundtausch Pfeiffer Kesselboden

G.R.Redl stellt den Antrag, die beiden Ansuchen zurückzustellen, bis der fragliche Grund einem Lokalausweis unterzogen ist.

Boncel Karl, Konzessionsansuchen

Die B.H. fordert eine Stellungnahme.

G.R.Redl stellt den Antrag, das Ansuchen neuerlich abzuweisen.

Zuschrift der B.H. wegen Jagdausübungsberechtigte, politische Erhebung.

Die Pächter Eigl und Schmatz fallen nicht unter § 17.

Freibank

Der Bgm. stellt den Antrag, das Lokal der Maria Helmreich, Syrnerplatz zu mieten. Monatlicher Mietzins 25.- S. Für jede Notschlachtung hat der Aushacker 10.- S zu zahlen. Sämtliche Notschlachtungen müssen dort ausgehackt werden.

einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen.

einstimmig abgelehnt.

zur Kenntnis genommen.

Es wird beschlossen eine Kundmachung anzuschlagen.

einstimmig angenommen.

zur Kenntnis genommen.

einstimmig angenommen.

G.R.Anderl wird vom Gemeinderat beauftragt sich mit der Gewerkschaft der Gemeindearbeiter und -angestellten in Verbindung zu setzen. Nach der erfolgten Aufklärung ist der Personalausschuss berechtigt die Bezugsregelung gegen nachträgliche Genehmigung des Gemeinderates durchzuführen.

einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen.

zur Kenntnis genommen.

einstimmig angenommen.

A n t r ä g e

Der Kriegsopferverband ersucht um eine Spende für eine Weihnachtsfeier.

G.R.Anderl beantragt 500.- S Spende

einstimmig angenommen.

Rückkauf eines Grundstückes a.d.Stadt-
gemeinde Zwettl vom Deutschen Turnverein.

Der Vizebgm. stellt den Antrag im Grundbuch nachzusehen, um wieviel der Platz von der Gemeinde seinerzeit dem Deutschen Turnverein verkauft wurde.

Die Angelegenheit wird zurückgestellt bis die Erhebungen abgeschlossen sind.

Getränkesteuer

Weinpolter und Schönbichler ersuchen um Erlassung der Getränkesteuer für Wein.

Der Vizebgm. stellt den Antrag, dass den beiden Caffeehäusern die Weinsteuer für ein Jahr erlassen wird.

einstimmig angenommen.

Freihaltung der Strassen von Schnee

Weihnachtsremunerationen

G.R.Redl schlägt den gleichen Betrag wie im Vorjahr vor.

zur Kenntnis genommen.

G.R.Redl als Obmann des Bauausschusses berichtet, dass Hobecker, Hauensteinerstrasse eine Autogarage errichten will. Nach seiner Meinung ist der vorgesehene Grund öffentlicher Grund.

Herr G.R.Redl und G.R.Ing.Schabes werden beauftragt beim Vermessungsamt Erkundigungen einzuziehen, ob der Grund öffentlicher Grund ist.

G.R. Zdobinsky stellt den Antrag zur Bildung eines Gemeindeversorgungs-
ausschusses mit der Aufgabe:

einstimmig angenommen.

- 1.) Bestimmung der Ablieferungsmenge jedes Hofes an Kontingenterzeugnissen und an Produkten, die nicht abgeliefert sondern eigenverbrauchskontigentierte sind
- 2.) Überwachung der Ablieferungspflicht-
erfüllung durch Vergleich der Ab-
lieferungsweise mit den Vorschreibungen, die im Gemeindeamt aufzuliegen haben.
- 3.) Prüfung und Behebung von Beschwerden gegen Unrecht oder Fehler in der Vorschreibung der Ablieferungspflicht-
mengen, in schweren Fällen Weiterleitung an den Bezirksversorgungs-
ausschuss.
- 4.) Stellung von Strafanträgen gegen Säumige an den BVA.
- 5.) Sicherstellung und Beschlagnahme des Aufbringungsgutes
- 6.) Kontrolle des Transportwesens
- 7.) Mitarbeit gegen Schleich- und Schwarzhandel.

Fraktionsschlüssel ÖVP. SPÖ. KPÖ.
2 : 2 : 1

Zusatzvorschlag G.R.Anderl

Änderung des Fraktionsschlüssels auf
ÖVP. SPÖ. KPÖ.
3 : 2 : 1

G.R.Thaller verliest dazu das Protokoll
des Wirtschaftsausschusses.

Vizebgm.Winkler bringt den Antrag, dass der
Gemeinderat im Prinzip dem Antrag des G.R.
Zdobinsky zustimmen möge und diesen Beschluss
der B.H. bekanntgibt.

G.R.Vogl beantragt, dass dem Kindergarten
ein zweiter Raum zur Verfügung gestellt werden.

G.R.Anderl beantragt hierzu diesen Antrag dem
Schulausschuss zu überweisen.

G.R.Vogl fragt an ob damals in der Wasser-
leitung beim Einbruch etwas beschädigt wurde.
Der Bgm. berichtet hierzu, dass die Türen
eingebrochen wurden und die elektrischen Kabel
gestohlen wurden.

Der Antrag des Vizebgm. wird
einstimmig angenommen.

Der Antrag des G.R.Anderl wird
angenommen.

Die Protokollprüfer:

Josef Schaber



Der Bürgermeister:

Springer

Der Protokollführer:

Rosa Genucht